



KINO LICHT SPIELE

ab jetzt wieder am
Klosterplatz 20!

DI 1. A Complete Unknown James Mangold E/d/f 141 min

20.00

New York, Anfang der 1960er Jahre. Die Musikszene pulsiert und alles ist geprägt von einer immensen kulturellen Aufbruchstimmung. Der 19-jährige Bob Dylan aus Minnesota kommt mit seiner Gitarre und seinem aussergewöhnlichen Talent ins West Village und wird den Lauf der Geschichte amerikanischer Musik grundlegend verändern.

MI 2. Nos Chastè Susanna Fanzun E/d/f 61 min

20.00

Die Burg Tarasp im Unterengadin thront auf einem Felsen und ist von weither sichtbar. Während drei Generationen wurde das Schloss von der Familie der Regisseurin verwaltet, sie ist da aufgewachsen. Mit dem neuen Schlossbesitzer, dem Künstler Not Vital, hat 2016 ein neues Kapitel begonnen. Anhand von dokumentarischen und animierten Filmelementen erzählt sie die Geschichte der jahrhundertealten Burg. Ein bitter-süßes Märchen über einen Neuanfang, einen Abschied und darüber, wie Geschichte gemacht wird.

DO 3. Das Licht Tom Tykwer D 163 min

18.00

Tim (Lars Eidinger) und die Seinen, eine typisch deutsche Familie in einer Welt, die ins Wanken geraten ist. Sie leben mehr nebeneinander als miteinander und wenig hält sie noch zusammen – bis die Haushälterin Farrah in ihr Leben tritt. Die geheimnisvolle Frau aus Syrien stellt die Welt der Engels auf eine unerwartete Probe und bringt Gefühle ans Licht, die lange verborgen waren. Tom Tykwer zeichnet das Portrait einer Familie und behandelt dabei die grossen Themen unserer Zeit.

MO 7. A Complete Unknown James Mangold E/d/f 141 min

20.00

DI 8. Heldin Petra Volpe Mundart 92 min

20.00

Die Pflegefachfrau Floria (Leonie Benesch) eilt von Zimmer zu Zimmer, versorgt Patientinnen und Patienten und nimmt sich für sie Zeit, die sie eigentlich gar nicht hat. Es gelingt ihr trotz der Hektik, Raum für Menschlichkeit und Wärme zu schaffen. Doch mit Fortschreiten des Tages wird ihre Arbeit zu einem Rennen gegen die Uhr. Der Film von Petra Volpe («Die göttliche Ordnung») macht sichtbar, was der abstrakte Begriff «Personalmangel» für die Pflegefachpersonen und die Pflegebedürftigen konkret bedeutet.

DO 10. Nos Chastè Susanna Fanzun OV/d 61 min

20.00

anschliessend an den Film **Gespräch mit der Regisseurin Susanna Fanzun**

SA 12. Les Barbares Julie Delpy F/d 101 min

17.30

Im bretonischen Paimpont herrscht Harmonie: In einem Anfall von Solidarität stimmen die Einwohner begeistert für die Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge. Nur stammen die Ankommenden nicht aus der Ukraine, sondern aus Syrien! Und das ist ein Schock, denn mit solchen Nachbarn hat man in diesem charmanten kleinen Dorf nicht gerechnet. Aber wer sind hier letztlich die Barbaren?

MO 14. Im Schatten der Träume Martin Witz D 92 min

20.00

Der Texter Bruno Balz und der Komponist Michael Jary haben als erfolgreichstes Duo des deutschen Kinos und Schlagers die Popkultur über Jahrzehnte geprägt. «Ich weiss, es wird einmal ein Wunder gescheh'n» und andere ihrer Lieder machten Zarah Leander zum Weltstar. Regisseur Martin Witz kombiniert Szenen aus bekannten Spielfilmen mit privaten Fotografien sowie seltenen Interviews. Dabei entsteht ein spannendes Kaleidoskop der Kriegszeit der Nachkriegszeit in Deutschland.

DI 15. The Shameless Konstantin Bojanov Hind/d/f 115 min

20.00

Mitten in der Nacht flieht Renuka aus einem Bordell in Delhi, nachdem sie einen Polizisten erstochen hat. Sie flüchtet in eine Gemeinschaft von Prostituierten in Nordindien, wo sie Devika, ein zur Prostitution verurteiltes Mädchen, kennenlernt. Ihre Verbindung entwickelt sich zu einer verbotenen Romanze. Gemeinsam begeben sie sich auf eine gefährliche Reise, um dem Gesetz zu entkommen und sich ihren eigenen Weg in die Freiheit zu bahnen.

DO 17. Les Barbares Julie Delpy F/d 101 min

20.00

SA 19. Das Licht Tom Tykwer D 163 min

17.30

MO 21. The Shameless Konstantin Bojanov Hind/d/f 115 min

20.00

DI 22. Wir Erben Simon Baumann Mundart 96 min

20.00

Stephanie (72) und Ruedi (76) Baumann wollen ihren Kindern ihr Lebenswerk vererben. Nun muss man reden: über Ideale und Erwartungen, über Privilegien und zu erwartende Lasten. Aber eben auch über Geld. Simon Baumann dokumentiert eindrücklich den proaktiven Umgang seiner Familie mit dem Unausweichlichen.

DO 24. Köln 75 Ido Fluk D 110 min

20.00

Gegen den Willen ihrer Eltern bucht die 18-jährige Vera auf eigenes Risiko das Opernhaus, um den Jazzpianisten Keith Jarrett im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Kurz vor Beginn droht alles zu scheitern. Die wahre, mitreissende Geschichte von Vera Brandes, die mit Jarretts «The Köln Concert» Musikgeschichte geschrieben hat.

SA 26. Köln 75 Ido Fluk D 110 min

17.30

MO 28. Naima Anna Thommen D/SP/d/f 98 min

20.00

Die 46-jährige Venezolanerin Naima lebt in prekären Verhältnissen in Basel und erkämpft sich nach langen Jahren im Niedriglohnsektor eine Lehrstelle in der Pflege. Ihr Glück prallt jedoch auf die harte Realität: Die Patienten lieben ihren einfühlsamen Humor, doch Kolleg:innen werfen ihr mangelnde professionelle Distanz vor. Als sie im Praktikum scheitert, bricht ihre Welt zusammen. Doch Naima erhebt sich für ihren schwersten Kampf: für sich selbst einzustehen.

DI 29. Naima Anna Thommen D/SP/d/f 98 min

20.00

INFO Verein Kino Lichtspiele am Klosterplatz 20 in Olten

Postadresse: Verein Kino Lichtspiele, Postfach, 4601 Olten
www.kino-lichtspiele.ch info@kino-lichtspiele.ch

